

Die Burg hat sogar einen Geheimgang

Auf der Kinderbaustelle des Bieler Terrain Gurzelen hämmern Kinder nach Herzenslust und lernen spielend, etwas mit den Händen zu erschaffen. Ein Falsch gibt es dabei nicht.

Paloma Fankhauser

Stellen Sie sich vor, Sie hätten sich als Kind mit Ihren Freunden ein Haus bauen können. Ein Refugium ganz für sich. Wie in den Banden-Filmen, in denen jeder Clan sein eigenes Versteck hat. Und wehe, die anderen betreten es.

Wie würde es bei Ihnen aussehen? Das Versteck könnte ein Turm sein oder ein Baumhaus. Holzdielen, leicht schiefe Wände, vielleicht mit einem alten Gartenhausfenster, das in ein schräg ausgesägtes Loch eingebaut wurde. Das Dach aus Brettern und alten Fensterläden, abgedichtet durch eine Plastikplane, auf die man den Regen prasseln hört.

Dieser Traumvorstellung kommt die Kinderbaustelle auf dem Terrain Gurzelen in Biel ziemlich nahe. Hier bauen Kinder jeden Alters von Frühling bis Herbst eine riesige Konstruktion.

Die beiden Betreuer auf der Baustelle unterstützen, wo sie können. Sie zeigen den Kindern, wie sie die Werkzeuge benut-

zen können, stemmen die langen Bretter und schauen, dass die ganze Sache nicht aus dem Ruder läuft. Was selten vorkommt, wie Marc Suter, Sozialpädagoge, Schreiner und Musiker, sagt. Er und Sergio Mikirtumov sind seit den Anfängen dabei, dieses Jahr zum neunten Mal.

Keine Unfälle

Das Betreuer-Team besteht insgesamt aus acht Leuten, von denen immer mindestens zwei vor Ort sind. Es sei betreuungsintensiv, obwohl die Kinder relativ geschickt und selbstständig unterwegs seien, so Suter.

Ab und zu müssten sie daran erinnert werden, dass sie sich auf einer Baustelle und nicht auf einem Spielplatz befinden, so Suter. Auf der Burg selbst dürfe zum Beispiel nicht gerannt werden, auch mit den Werkzeugkästen müsse sorgfältig umgegangen werden.

Was den Umgang mit dem Material angeht, sei die Toleranz sehr hoch. Die Kinder könnten gar nicht viel falsch machen, es würden keine hand-



Den gut versteckten Geheimgang findet man nicht so leicht.

Bild: Jonas Scheck.

Vorsichtsmassnahmen wie Geländer oder die Helme durchzusetzen und ständig zu überprüfen. Bis jetzt gab es in all den Jahren praktisch keinen Unfall.

«Es gibt höchstens «Sprissä.» Den Kindern geben sie so wenig Vorgaben wie möglich. Sie sollen kreativ sein dürfen. Das Gewusel aus Helmen, Brettern, Werkzeugkästen und Akkuschaubern zeigt, was sie meinen.

Einen Tisch gebaut

Plötzlich erklingt ein lauter Ton aus der Schlauchtrompete, in die Mikirtumov bläst. Eine Schlange bildet sich vor dem Tisch, hinter dem er steht. Darauf warten Apfelschnitze, Erdnüsse und Gebäck auf die Kinder.

«Zvieri», rufen zwei Mädchen, die zu den Stammgästen gehören und herbeistürmen. Es sind die Schwestern Emma und Luisa. «Zehn Äpfel und ganz viele Erdnüsse», erbittet Emma. Doch mehr als fünf Schnitze passen gar nicht in ihre kleinen Hände.

Beladen mit Leckerbissen steigen Emma und Luisa eine Leiter zu einer Brücke der Burg hinauf. Von hier aus kann man zum Mittelpfeiler gehen, auf dem eine Hütte steht, oder zu einem dreistöckigen Turm, der über einen Geheimgang verfügt. Die beiden laufen zum Turm, wo sie es sich im obersten Stockwerk um einen kleinen Holztisch gemütlich machen. «Den Tisch habe ich gemacht, aber er ist ein bisschen schräg», sagt Emma.

Nun breiten sie ihre Schätze darauf aus und essen diese genüsslich auf. Schliesslich geht es dann aber wieder ans Werk. Die Arbeit ruft.

Info: Weitere Bilder unter ajour.ch

FILMPODIUM BIEL/BIENNE www.filmpodiumbiel.ch

Dienstag 09/05

17h30
TOUCH ME NOT
Adina Pintilie, RO, BG, D 2018, 124', Ov/d/f

20h30
ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED
Laura Poitras, USA 2022, 123', E/d/f

werklichen Meisterleistungen erfordert. Nach der Saison wird alles zurückgebaut und die meisten Teile werden im nächsten Jahr wiederverwendet.

Beim ersten Besuch erhält jedes Kind einen Baustellenpass, auf dem persönliche Angaben, der Kontakt der Eltern und das Lieblingswerkzeug aufgeschrieben werden. Den nehmen sie jedes Mal mit und geben ihn beim Eingang ab. Sie schnappen sich einen gelben Helm und, sollten sie früh genug dran sein, einen Werkzeugkasten. Diese sind jeweils heiss begehrt. Und schon geht es los.

In einer Ecke des Bauplatzes befindet sich eine überdachte Werkstatt mit Werkbänken. Dort schleift Simon an den Ecken seiner Holzfigur. Er weiss noch nicht genau, was es wird. Vielleicht ein Lastwagen, oder aber ein Kahn. Hinter ihm steht ein Regal mit Holzbrettern, aus dem sich die Kinder bedienen können. Der Siebenjährige ist gerne hier, auch sein Bruder ist irgendwo mit dem Hammer unterwegs. Simons Lieblingswerkzeug: die Säge. Wie man das Holz am besten in die Werkbank einspannt, hat er selbst herausgefunden. Sein Vater, der bis vorhin

noch selbst auf der Burg gewerkelt hat, sagt: «Es freut mich, dass es meine Söhne gepackt hat, mit richtigen Werkzeugen Sachen zu bauen.» Die Kinder dürfen hier lernen, dass sie fähig sind, mit den Händen etwas zu erschaffen.

Viele Eltern begleiten ihre Kinder auf die Baustelle. Ab der ersten Klasse dürfen die Kinder aber auch ohne Begleitung kommen, sagt Suter. Mütter und Väter würden manchmal etwas nervös und hätten Angst, ergänzt Mikirtumov. «Es fällt schon ab und zu ein Hammer herunter», so Suter. Daher sei es besonders wichtig,

KINO www.cinevital.ch **HEUTE IN BIEL** Tel. Cinevital Kinos: 0900 900 921 (CHF 0.80/Anruf + CHF 0.80/Min.) **KINO**

<p>FRERE ET SOEUR</p> <p>106 min Alter 16 (16)</p> <p>LIDO 1 18:15 F/d</p> <p>REX 2 12:00 F/d</p> <p>Darsteller Marion Cotillard, Melvil Poupaud, Golshifteh Farahani, Patrick Timsit</p> <p>SCHWEIZER PREMIERE! – Le Bon Film! – Alice, Schauspielerin, und Louis, einst Lehrer und Dichter, sind Geschwister. Alice hasst ihren Bruder und hat ihn schon 20 Jahre lang nicht mehr gesehen. Als ihre Eltern in einen schweren Unfall verwickelt werden, stehen sich Bruder und Schwester wieder gegenüber...</p>	<p>AILLEURS SI J'Y SUIS</p> <p>103 min Alter 16 (16)</p> <p>LIDO 2 18:00 F/d</p> <p>Darsteller Jérémie Renier, Jean Luc Bideau, Suzanne Clémant, Samit Guesmi</p> <p>SCHWEIZER PREMIERE! – Während seine Familie und sein Beruf ihn unter Druck setzen, dringt Mathieu aus einer Laune heraus in den Wald vor seinem Haus ein. Und bleibt dort. Angesichts dieser Demonstration von Freiheit stellen sich seine Angehörigen Fragen...</p>	<p>SIMONE VEIL – LE VOYAGE DU SIÈCLE</p> <p>141 min Alter 14 (14)</p> <p>LIDO 2 15:00 F/d 20:15 F/d</p> <p>Darsteller Elsa Zylberstein, Rebecca Marder, Elodie Bouchez, Judith Chemla</p> <p>Simone Veil hat mit ihrer humanistischen Botschaft und ihrem innovativen Denken die Geschichte nachhaltig geprägt. Während des zweiten Weltkrieges wurde die Französin mit jüdischen Wurzeln nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Sie überlebte das Konzentrationslager.</p>	<p>A FORGOTTEN MAN</p> <p>85 min Alter 12 (12)</p> <p>REX 1 17:45 Ov/d/f</p> <p>Darsteller Michael Neuenchwander, Manuela Biedermann</p> <p>SCHWEIZER PREMIERE! – Frühling 1945: Heinrich Zwygart, Schweizer Botschafter in Deutschland, flieht aus dem zerbombten Berlin, nachdem er acht Jahre lang im Herzen der Reichshauptstadt gedient hat. Es ist das Ende einer dantesken Amtszeit, in der er schreckliche Kompromisse eingehen musste.</p>	<p>LES TROIS MOUSQUETAIRES: D'ARTAGNAN</p> <p>121 min Alter 12 (12)</p> <p>REX 2 20:30 F/d</p> <p>Darsteller François Civil, Vincent Cassel, Romain Duris</p> <p>D'Artagnan, ein temperamentvoller junger Gasconner, kommt nach Paris und verbündet sich dort mit den drei Musketieren des Königs: Athos, Porthos und Aramis. Gemeinsam kämpfen sie gegen die dunklen Mächenschaften des Kardinals Richelieu.</p>
<p>GUARDIANS OF THE GALAXY VOL. 3</p> <p>149 min Alter 12 (14)</p> <p>BELUGA 17:00 E/d/f 20:15 D</p> <p>REX 1 20:00 E/d/f</p> <p>Darsteller Chris Pratt, Zoe Saldana, Dave Bautista, Karen Gillan</p> <p>SCHWEIZER PREMIERE! – Marvels Guardians of the Galaxy Vol. 3 schickt die Galaxie-Wächter rund um Peter Quill / Star-Lord (Chris Pratt) in ein neues Weltraumabenteuer, auf dem sie das Universum verteidigen und Rockets Vergangenheit aufarbeiten müssen.</p>	<p>EMPIRE OF LIGHT</p> <p>115 min Alter 14 (16)</p> <p>LIDO 1 15:45 E/d/f</p> <p>Darsteller Olivia Colman, Micheal Ward, Colin Firth, Toby Jones</p> <p>Sam Mendes' neuer Film ist eine Hommage an das Kino: Er erzählt eine Liebesgeschichte, die sich in einem wundervollen, alten Kino in der Nähe der Südküste Englands abspielt. Die Geschichte der Liebenden verbindet der Film mit einer Geschichte über das Kino selbst</p>	<p>THE SUPER MARIO BROS. MOVIE</p> <p>92 min Alter 6 (8)</p> <p>LIDO 1 20:30 E/d/f</p> <p>Darsteller</p> <p>Der Super Mario Bros. Film adaptiert das beliebte Nintendo-Videospiel als Animationsfilm und schickt den Klempner in ein buntes Abenteuer, um mit Prinzessin Peach die Welt zu retten.</p>	<p>FOUDRE</p> <p>92 min Alter 12 (14)</p> <p>REX 2 18:30 F/d</p> <p>Darsteller Lilith Grasmug, Mermoz Melchior, Benjamin Python, Noah Watzlawick</p> <p>Dieser Film ist ein Zeugnis der Vergangenheit, der durch seine mutige Thematisierung der Emanzipation einer jungen Frau Anfang des 20. Jahrhunderts aber auch ein aktuelles Thema aufgreift.</p>	<p>DAS LEHRERZIMMER</p> <p>99 min Alter 12 (12)</p> <p>REX 1 12:15 D</p> <p>Darsteller Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak, Anne-Kathrin Gummich</p> <p>Vorpremiere – Lunchkino – «Das Lehrerzimmer» des preisgekrönten Regisseurs Ilker Çatak ist ein elektrisierender Film, der zeigt, wie schnell ein sozialer Konflikt ungewollt eskalieren kann. Çatak hält der Gesellschaft einen Spiegel vor.</p>